



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Förderprogramm „Elektromobilität“ (Kap. 07 03 Tit. 683 63)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 07 03 Tit. 683 63 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 1.000.000 Euro von 3.700.000 Euro auf 4.700.000 Euro erhöht.

Begründung:

Das Thema Elektromobilität gewinnt international zunehmend an Bedeutung. Damit der Fahrzeugbaustandort Bayern in diesem Bereich auch weiterhin weltweit führend bleibt, bedarf es in Zukunft deutlich höherer Anstrengungen in Forschung und Entwicklung. Aus diesem Grund müssen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu Produkten, Verfahren und Dienstleistungen massiv gefördert werden.

Die Förderung umfasst insbesondere folgende Themenbereiche und Fragestellungen:

- Batterietechnologien;
- elektrische Antriebe;
- elektronische Regelungs- und Steuersysteme;
- softwaregestütztes Energiemanagement;
- fahrzeuginterne Datenkommunikation, Fahrerassistenzsysteme;
- Sicherheitstechnik;
- Logistik und Infrastruktur für die (Energie-)Versorgung;
- Normung, Zertifizierung;
- Technologiestudien.

Die im Nachtragshaushalt erfolgte Erhöhung des Tit. von 2,3 Mio. Euro auf 3,7 Mio. Euro ist lediglich auf die Umsetzung eines Haushaltsansatzes zurückzuführen, stellt also keine echte Erhöhung des Tit. dar.